



Nummerierung
durch FD I.1

Fragen an die Verwaltung

A Ergebnisplan

- 1 • Wieso nehmen die Abschreibungen (Zeile 14) in den Folgejahren 2025-2027 trotz der hohen geplanten Investitionen ab ?
- 2 • Wieso nehmen die Auflösungen von Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen (Zeile 416 und 437) in 2024 und auch in den Folgejahren im Vergleich zu 2023 ab ?
- 3 • Ist auf Grund der Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage nicht mit Forderungsausfällen (Zeile 14) in 2024 und den Folgejahren zu rechnen?
- 4 • Welche zusätzlichen Erträge werden aus der Anpassung der Erbbauzinsen in 2024 ff erwartet?
- 5 • Wieso wurden die Zuschüsse an das Dorfmuseum Hoisdorf um 20 TEUR erhöht ?
- 6 • Wieso bedarf es in der Stormarnschule 3 Hausmeister (davon 1 Springer)



Fragen an die Verwaltung

A Ergebnisplan

- 7 • Wann ist mit der Erarbeitung einer Gebührensatzung für die FFW zu rechnen?
Auf Grund der erheblichen Investitionen im Bereich der Feuerwehr ist diese Massnahme dringend geboten
- 8 • An welchen Schulen sind die 2 Springer der Grundschulen am Reesenbüttel und Am Schloss zusätzlich im Einsatz ?

Fragen an die Verwaltung

B Teilergebnispläne

- 9 • Produkt 11115 IT Service, Zeile 13: Ursache für die Zunahme der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen um rd. 160 TEUR obwohl die gleiche Aufwandsart beim Produkt 11118 Organisation und Digitalisierung ,Zeile 13 um 376 TEUR zunimmt ?
- 10 • Produkt 211100 Grundschule am Schloss, Zeile 13: Ursache für die Zunahme der Unterhaltung für Grundstücke und bauliche Anlagen um 180 TEUR obwohl erst eine Sanierung erfolgte ?
- 11 • Produkt 211100 Grundschule am Hagen, Zeile 13: Ursache für die Zunahme der Unterhaltung für Grundstücke und bauliche Anlagen um 770 TEUR (Container ?) ,während in 2025 der Ansatz 0 beträgt und für 2024 bauliche Investitionen geplant sind ? Abweichung zur Erläuterung im Ausschuss.
- 12 • Produkt 21705 Stormarnschule Zeile 13: Ursache für die Zunahme der Unterhaltung für Grundstücke und bauliche Anlagen um 286 TEUR ,während in 2025 ff der Ansatz 0 beträgt und eine Total-Sanierung ansteht?

Fragen an die Verwaltung

B Teilergebnispläne

- 13 • Produkt 36515 Betrieb von KITA Einrichtungen in fremder Trägerschaft ,Zeile 13: Aufwendungen für bauliche Anlagen rd 300 TEUR. obwohl fremde Trägerschaft und in 2025 ff keine einmaligen Aufwendungen geplant sind?
- 14 • Produkt 36515 Betrieb von KITA Einrichtungen in fremder Trägerschaft ,Zeile 15: Ursachen für die Erhöhung der Transferaufwendungen an die KGV um 190 TEUR, an DRK Gartenholz um 240 TEUR, KITA Nord gGmbH um 225 TEUR Aufwendungen für bauliche Anlagen rd 300 TEUR und wenn in 2025 ff keine Aufwendungen geplant sind?
- 15 • Gibt es einen Überblick über die KITA Dichte in Ahrensburg (Verteilungsplan Stadtgebiet)?

Fragen an die Verwaltung

C Finanzplan

- 16 • Wieso sind für 2024 beim badlantic Investitionskosten von 500 TEUR wegen Neubau eingeplant ?
- 17 • Wie setzt sich die Investitionssumme für den Aufzug Tunnel Manhagener Allee in Höhe von 750 TEUR zusammen ?
- 18 • Wurde geprüft, ob ein wesentlichen Teil der für 2024 geplanten Investitionen der Stormarnschule (Mobilier, Lehrerzimmer, behindertengerechter Zugang) nicht auf die geplante Sanierung der Schule in die Folgejahre verschoben werden kann?

Dr. Claus-Michael Allmendinger
CDU Fraktion
Ordentliches Mitglied im Finanzausschuss

Burkhardt Bertram
CDU Fraktion
Ordentliches Mitglied im Finanzausschuss

Antwort zur Anfrage AF/2023/010 der CDU vom 30.11.2023

Nr. 1 (FD I.1)

Die Abschreibungen werden aktuell, unter Einbeziehung aller angemeldeten Maßnahmen, neu berechnet.

Nr. 2 (FD I.1)

Die Auflösungen der Sonderposten werden aktuell, unter Einbeziehung aller angemeldeten Förderungen, neu berechnet.

Nr. 3 (FD I.4)

Bisher ist eine Erhöhung von Forderungsausfällen nicht absehbar. Es ist durchaus möglich, dass sich die Anzahl der Insolvenzen erhöht.

Nr. 4 (FD I.1)

Die Berechnung der möglichen Erhöhung der Erbbauzinsen wird aktuell durchgeführt. Diese ist noch nicht abgeschlossen. Die bisher berechneten Fälle ergeben durchschnittliche eine Erhöhung von rd. 20 %.

Schätzung: EBZ bisher rd. 38.700 €, Erhöhung um 20 % = 7.740 €, Ansatz neu 46.400 €.

Nr. 5 (FD III.3)

Der Zuschuss in Höhe von insgesamt 25.000 € ist für Kulturprojekte/kulturelle Veranstaltungen (Erhöhung wegen 75 Jahre Stadt Ahrensburg) und 15.000 € Zuwendung Musiknacht.

Der Text „Zuschuss an Dorfmuseum Hoisdorf“ muss auf Seite 77 des Haushaltsplanes entfernt werden.

Nr. 6 (FD IV.4)

An allen weiterführenden Schulen mit entsprechend großen Liegenschaften gibt es das Drei-Schicht System zur Sicherstellung der erforderlichen Zeiten von 6:30-22:00h. Der Springer an der Stormarnschule ist fest eingeplant, allerdings noch als ‚Springer‘ betitelt.

Nr. 7 (ST)

Auch die FFw-Gebührensatzung befindet sich derzeit mit oberster Priorität in ihrer recht komplizierten Erarbeitung. Die diesbezügliche Zusammenarbeit mit dem Dienstleister des Städteverbands SH - KUBUS ist vereinbart. Es ist beabsichtigt, die FFw-Gebührensatzung im 2. Quartal 2024 in die Beschlussreife durch die städtischen Gremien zu befördern. Insoweit dürfte die FFw-Gebührensatzung unter Achtung der rechtlichen Erfordernisse ab dem 3. Quartal 2024 gegenüber den vermeintlichen Gebührenschuldern anwendbar werden.

Nr. 8 (FD IV.4)

Die Springer sind an der GS Am Aalfang, GS Am Hagen, in den Kitas und als Krankenvertretung für alle anderen Schulen tätig.

Nr. 9 (FD I.3)

Die Wartungs-, Dienstleistungs- und Supportkosten steigen/ bzw. sind bereits gestiegen. Weiterhin wurden bereits einige Projekte umgesetzt bzw. werden in 2024 umgesetzt, die ebenfalls Kosten in diesem Bereich verursachen, z. B. Einführung Client-Management und Soft-Phone.

Zudem stehen Verlängerungen von Lizenz-Abos/Wartungs-Verträgen an, z. B. von Back-Up-Software, Citrix-Lizenzen, Fortigates (VPN-Geräte).

Die einzelnen Beträge sind der Begründung in der HH-Anmeldung zu entnehmen.

Die Kosten unter 11118 umfassen hauptsächlich die Umsetzung und Begleitung von Digitalisierungsprojekten aus FD I.6.

Nr. 10 (FD IV.4)

Die Hauptkosten sind für die Ertüchtigung, Reparatur und Nachrüstung von Elektro- und Haustechnischen Anlagen / Waschbecken und Heizungsanbindung Fernwärme) eingestellt.

3 Räume sollen auf LED- Beleuchtung umgestellt werden. Laufende Bauunterhaltung aufgrund von TÜV- Begehungen.

Nr. 11 (FD III.1/FD IV.4)

Die Ansätze entsprechen der Vorlagen-Nr. 2023/070 (Erweiterung und Auslagerung der Schule). Die 770 T€ entsprechen der Containeranlage.

Nr. 12 (FD III.1/FD IV.4)

In diesen Kosten sind die Kosten für die Umstrukturierung des Lehrerzimmers enthalten. Das Lehrerzimmer ist dringend sanierungsbedürftig. Die Position des Lehrerzimmers innerhalb der Schulliegenschaft ist durch die Vorstudien bestätigt worden, so dass dieser Bereich vorgezogen werden kann. Die Umbau-/ Sanierungsmaßnahme der Stormarnschule ist erst für Anfang der 2030er Jahre geplant. Hier ist maßgeblich die Vorlagen-Nr. 2023/109: Die Lage des Lehrerzimmers und die Umstrukturierung der angeschlossenen Bereiche wird auch durch die Programmstudie von Hausmann Architektur vom Juni 2023 in beiden Varianten bestätigt. Die Programmstudie wurde der Arbeitsgruppe am 11.10.2023 vorgestellt. Anschließend ist eine Vorstellung im Bildung-, Kultur- und Sportausschuss vorgesehen (voraussichtlich I. Quartal 2024).

Nr. 13 (FD III.2)

Die Betreuungseinrichtungen fremder Träger befinden sich regelhaft in städtischen Liegenschaften. Insofern fallen regelmäßig Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude an, die durch ZGW geplant und umgesetzt werden. Die Unterhaltungsmaßnahmen sind erforderlich, um den sicheren Kita-Betrieb gewährleisten zu können.

Nr. 14 (FD III.2)

Grundsätzlich werden die Ansätze entsprechend der Rechnungsergebnisse sowie den Wirtschaftsplänen der Träger angepasst. Dementsprechend erfolgte eine Anpassung beim KGV. Die Kita Langeneßweg wurde mit der Kita Gartenholz zusammengelegt (s. Ansatz Kita Langeneßweg = 0 €), sodass deren Aufwendungen wegfallen und der Kita Gartenholz zugeschlagen werden. Die Kita Nord gGmbH stellt neu auf Entgeltzahlung in Anlehnung an den TVöD um und hat dementsprechend höhere Aufwendungen.

Nr. 15 (FD III.2)

Es liegt kein Verteilungsplan aller Kinderbetreuungseinrichtungen vor. Die Kitas werden auf der städtischen Homepage gelistet und können per Kartensuche im Internet abgerufen werden.

Nr. 16 (IV.SE)

Der Ansatz von 500 T€ wurde für eine mögliche Sanierung veranschlagt.

Nr. 17 (FD IV.4)

Gem. Planung verteilen sich die groben Komponenten wie folgt:

250.000 € für die Aufzugsanlage

400.000 € für das Schachtgerüst und Glasfassade

50.000 € Ingenieurkosten

50.000 € Austausch Beleuchtung gegen LED

Nr. 18 (FD III.1)

Hier ist maßgeblich die Vorlagen-Nr. 2023/109: Die Lage des Lehrerzimmers und die Umstrukturierung der angeschlossenen Bereiche wird auch durch die Programmstudie von Hausmann Architektur vom Juni 2023 in beiden Varianten bestätigt. Die Programmstudie wurde der Arbeitsgruppe am 11.10.2023 vorgestellt. Anschließend ist eine Vorstellung im Bildung-, Kultur- und Sportausschuss vorgesehen (voraussichtlich I. Quartal 2024).

gez.

Sabrina-Nadine Blossey